



## ZURÜCK WOHNEN?

### ÜBER TRADITION, SWISSNESS UND DIE AKTUELLE RETRO-BEWEGUNG

**Zurück zur Natur, zu den richtigen Werten, an den Herd und die Familie. Heute gibt es wieder haufenweise Vorschläge, wie die Zukunft rückwärts bewältigt werden soll. Hilf das wirklich?**

«Früher, Herr Pfarrer, ja das waren noch Zeiten, da sind die Leute gekommen!» Nicht nur solche Sätze bezeugen die gegenwärtige Tendenz im Vergangenen das Heil zu suchen.

Die Mode – wen wundert's – geht mit und bietet uns alte Kost in neuer Form an. Selbstverständlich so verändert, dass wer Altes anzieht dennoch als Vorgestriger erscheint. Junge Menschen hören gerne Musik aus längst vergangenen Tagen. Weil sie immer noch bewegt. Und natürlich fährt der eine oder andere auch gerne einen Oldtimer. Wie wär's mit einem Buick GS 455 Grand Sport? Und im Rahmen der international wachsenden Unsicherheiten betonen heute viele wieder ihre Nationalität mit Swissness. Tracht bis Lederhosen sind wieder in.

Nur fragt sich, was wir damit wirklich wollen. Mir scheint es manchmal wie ein Schritt aus der Öffentlichkeit zurück ins Private. My Home is my Castle! Privates und Individualität als letzte Instanz der Geborgenheit. Dennoch quasi verordnet und genormt durch Leitideen, Avantgardisten und Trendsetter. Denn ohne Anleihen ganz auf sich selbst gestellt kann es wahrscheinlich keiner machen.

Wo aber bleiben da die Visionen für ein lebenswertes und menschenwürdiges Leben? Delegieren wir das an soziale Institutionen und NGO's wie Green Peace oder Amnesty International? Oder

brauchen wir gar keine Visionen mehr, weil wir das Interesse am Grossen und Ganzen aufgegeben haben?

Nun, als Christ und Mitglied einer Kirche bauen wir auch auf Vergangenes. Und sogar Zwinglis Abendmahlsverständnis hat das immer wieder betont: Keine Wiederholung des Opfers, sondern Erinnerung daran, an das vergangene Leben und Wirken des Meisters. Also keinen Altar in der reformierten Kirche, sondern

einen Abendmahlstisch, wo Brot und Wein, wo Stärkung für Leben und Glauben ausgeteilt werden. Allerdings unter der Gottesgegenwart des Heiligen Geistes, was uns von betrachtenden Konsumenten zu befähigten Teilhabern am Gottesreich macht. Vergangenheit wird weder glorifiziert noch idealisiert, sondern entfaltet umgekehrt ihr Potential erst im Jetzt. So alt und tiefgründig verankert der Glaube ist, so will er doch nur heute leben. Heute wird gehofft, geglaubt und geliebt. Und da interessiert uns die ganze Welt – die vergangene und die heutige.



*Standing Stones, Callanish – 5000 Jahre alt*

Gute Zeit & herzliche Grüsse

#### Internet-Tipp

<http://wrcr.ch/de/>

zur Weltgemeinschaft der reformierter Kirchen. Interessant!

#### SEELSORGE

Urs Heiniger  
Mühlemoosweg 3  
6414 Oberarth  
Tel. 041 855 11 05  
pfarramt@refag.ch

#### SIGRISTIN

Rita Rickenbacher  
Türliweg 8  
6414 Oberarth  
Tel. 041 855 18 68

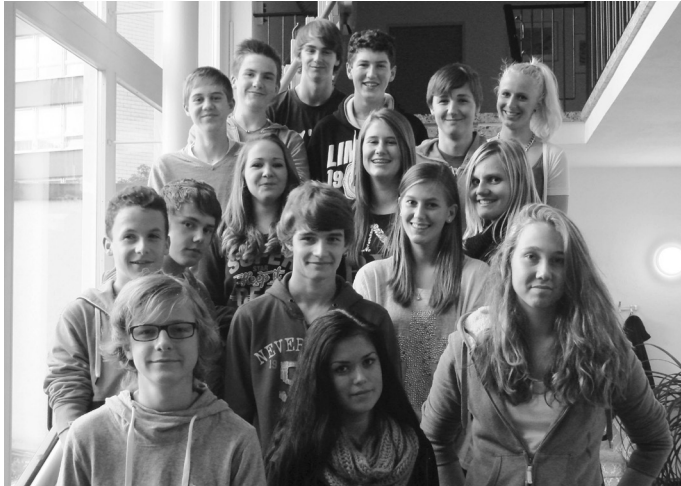
#### ADMINISTRATION

Bürozeiten Mo bis Do: 9–11 Uhr  
Charlotte Kuny  
Türliweg 8, 6414 Oberarth  
Tel. 041 855 08 10, Fax 041 855 58 75  
sekretariat@refag.ch



## KONFIRMANDENJAHR 2013 - 2014

Wir begrüßen herzlich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, die fröhlich ins Konfirmandenjahr gestartet sind:



(Bild Urs Heiniger)

(v.o.l.n.u.r.) Dario de Marco, Christian Aeschlimann, Patrick Lötscher, Dominic Heimoz, Sebastian Binder, Nina Calabresi (oben), Bianca Reding, Saskia Hentschel, Jessica Weder (2. Reihe), Jonas Theiler, Nico Seitz, Christian Imhof, Simone Birrer (3. Reihe), Alexander Schulz, Lea Marfurt, Leah Dettling

Stimmige Bilder vom Konfirmandenlager im Wallis finden Sie unter: [www.ref-arth-goldau.ch](http://www.ref-arth-goldau.ch)

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Homepage

## HALLO KINDER – SCHON BALD IST WEIHNACHTEN!



Am 3. Adventssonntag, 15. Dezember 2013 ist Bastelnachmittag! Treffpunkt ist um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus, nach dem Zvieri treffen sich Kinder und Erwachsene zum Familiengottesdienst um 17 Uhr in der Kirche. Pfarrer Urs Heiniger und Team gestalten die Kinderweihnacht, zu der alle Kirchgemeindeglieder sehr herzlich eingeladen sind. Für den Bastelnachmittag erhalten die Kinder eine persönliche Einladung per Post.

**Telegramm: Kinderweihnacht – Sonntag, 15. Dezember 2013 – 14.00 Uhr Basteln im Kirchgemeindehaus – 17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger und Team – Grittibänz – Kirche Oberarth**

## TEELICHT-BANDEROLE FÜR DIE ADVENTSZEIT

Wir freuen uns, Ihnen ein kleines Geschenk von «mission 21» überreichen zu dürfen. Falten Sie die Folie zu einem Windlicht, stellen Sie ein Teelicht hinein und schon haben Sie eine kleine Laterne für die Adventszeit!

## FÜR IHRE SOLIDARITÄT DANKEN WIR IHNEN VON HERZEN!

Gerne geben wir Ihnen die erfreulichen Ergebnisse für das **Jahr 2012** bekannt. Kirchenkollekten: (in Fr.) HEKS Zürich 638.50 / SPD Goldau 172.– / Kirchliche Gassenarbeit Luzern 135.– / BSZ Stiftung Seewen 210.– / Waldenserkomitee Zürich 410.15 / Cevi Zentrum Hasliberg 80.35 / Sozialdienst Arth-Goldau 470.95 / Bibelgesellschaft Biel 130.20 / Kinderheim Lutisbach Oberägeri 144.50 / Aids-Pfarramt Zürich 53.05 / Bfa Brot für alle 1890.15 / Amnesty International Schwyz 82.– / Kirchliche Sozialberatung 64.– / IG-Familienplätze Kt. Schwyz 316.– / Pro cap Schwyz 80.– / CERT Tessin 400.– / oeku Bern 421.80 / Reformierte Kirchgemeinde Bellinzona 586.60 / ACAT 329.20 / Fonds für Frauenarbeit 501.15 / Reformierte Kirche Genf 104.20 / Burma-Projekt 698.80 / Protestantische Solidarität 65.40 / KomIn 137.– / Pro Senectute 182.60 / Schmetterling Cham 154.– / TDS Aarau 89.– / Reformierte Kirche Neuenburg 170.75 / KAS Kt. Schwyz 368.95 / 1x1 für Indien 384.50 / Spitex Arth-Goldau 64.60 / Beratungsstelle für Frauen im Kt. Schwyz 85.– / Mission 21 1'389.10 / Heilpädagogische Tagesschule Ibach 82.– / Swiss Church London 544.50 / Insieme Innerschwyz 128.30 / Weltsonntagsschulitag 185.75

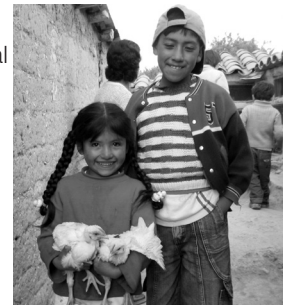
**Insgesamt durften wir Fr. 11'936.05 an die genannten Institutionen weiterleiten.**

Direktspenden von Privatpersonen:

Mission 21 durfte Fr. 1715.05 und Brot für alle durfte Fr. 5'403.45 entgegennehmen. (Quelle: Auskunft der Hilfswerke)

## SAMMLUNG FÜR «MISSION 21»

Die Ernährungssicherung im Cunas-Tal in Peru geht weiter: Ziel des ökumenischen Zentrums für Entwicklung und Soziale Aktion CEDEPAS ist es, die Ernährungssituation der Bevölkerung im Cunas-Tal zu verbessern. Das Cunas-Tal liegt in den Zentralanden auf einer Höhe zwischen 3'200 und 4'200 Metern und ist eine sehr arme Region, in der die Hälfte der Kinder chronisch unterernährt ist. Zentrale Arbeitsbereiche der Institution sind ländliche Entwicklung, Erhöhung der Produktivität, Diversifizierung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse, Schutz der Umwelt sowie Ausbildung von Jugendlichen und Frauen. CEDEPAS berät und begleitet rund 200 Produzentenfamilien, die Bio-Anbau betreiben, Bio-Dünger herstellen und dank Gewächshäusern Gemüse und Früchte produzieren, die sonst auf dieser Höhe nicht wachsen würden. Diese verkaufen sie auf dem Biomarkt in Chupaca.



**Für Ihre direkte Spende mit dem beiliegenden Einzahlungsschein von «mission 21» danken wir herzlich!**

**TAUFEN:**

Kevin Wullschleger, Arth,  
am 25.08.2013 in Oberarth

**EHESCHLIESSUNGEN:**

Sereina Purtschert und  
Sebastian Mader, Luzern,  
am 24.08.2013 in Oberarth  
Sonja Jucker und Stefan Imbach, Arth,  
am 31.08.2013 in Oberarth  
Stefanie Birrer und Anton Kamer, Goldau,  
am 14.09.2013 in Oberarth

**BESTATTUNGEN:**

Erika Röthlisberger, Goldau, am 18.07.2013 in Goldau  
Fritz Zürcher, Goldau, am 14.08.2013 in Oberarth  
Rosa Bertschinger-Bühler, Goldau, am 21.08.2013 in Goldau  
Rosina Beeler-Federli, Goldau, am 15.10.2013 in Goldau



Lukas 10, 20

**QUARTALS LIED****«Gott sei Dank durch alle Welt» (RG 369)**

Text: Heinrich Held 1658

Melodie: Frankfurt 1659, Halle 1704,  
Stuttgart 1744 (Johann Georg Stözel?)

Von der Melodie her ist das Lied eher als Schöpfungslied bekannt. «Himmel, Erde, Luft und Meer zeugen von des Schöpfers Ehr,» heisst es unter derselben Melodie in RG 530. Die aufsteigende Linie des Gesangs passt aber nicht nur zu einem sommerlichen Morgengesang, sondern auch zur adventlichen Botschaft der Weihnachtstage. Schliesslich kommt Gott zur Erde hinunter, um den Menschen wieder aufzurichten.

Die singende Gemeinde dankt mit den Versen Gott für Treue und Trost, sieht mit Christi Geburt die Hoffnungen und das Sehnen der Urväter des Glaubens bis zu den Propheten (Jes 9,5) erfüllt und heisst den Menschgewordenen willkommen im eigenen Leben. Das ferne Geschehen wird mit dem Lied zu einem persönlich prägenden Erlebnis und der singende Gottesdienstbesucher bekräftigt damit seinen Wunsch, selber den Weg des Glaubens und der Zuversicht zu gehen.

Insgesamt ein frisches und ermutigendes Lied, dass der Gottesdienstgemeinde gewiss etwas Frohes für die je individuellen Glaubenswege vermitteln kann.

**«FRANZISKUS, GAUKLER GOTTES»**

Voranzeige:

Gesprächsabende 2014 mit ökumenischem Theaterabend

Franz von Assisi bewegt die Welt heute noch. Spätestens mit der Namenswahl des neuen Papstes ist dies augenfällig geworden. Nicht zu übersehen ist auch, dass die kritische Botschaft aus dem Wirken des Franz von Assisi bereits einige Jahre gewirkt hat. Und wenn Papst Franziskus heute wirklich eine ärmer werdende katholische Kirche anstreben sollte, entspricht das gut der steigenden und zunehmend öffentlichen Hinterfragung einer Macht- und Hierarchieorientierten Kirche mit all ihren bekannten Problemstellungen.

Nachdem die letztjährigen Gespräche zum Thema «Christsein heute» eine breitere ökumenische Resonanz gefunden hatten, organisiert unsere Kirchgemeinde zusammen mit der Pfarrei Arth einen ökumenischen Theaterabend.

**THEATER58** (www.theater58.ch - Freitag, 14. Februar 2014, Kirchgemeindehaus Oberarth, 20.00 Uhr) bringt «Franziskus, Gaukler Gottes» von Dario Fo auf die Bühne und damit diesen aussergewöhnlichen Menschen mitten in unser Leben. Das Spiel lässt jeweils begeisterte und berührte Theaterbesucher zurück. Da drängt es sich natürlich auf, die **Gesprächsabende** (22./29.01/05.02.2014, Kirchgemeindehaus Oberarth, jeweils 19.45 Uhr) um dieses Thema zu gestalten. Am ersten Abend besucht uns Nadia Rudolf von Rohr, Leiterin der Zentrale der franziskanischen Laienbewegung der deutschen Schweiz mit Büro im Antoniushaus Mattli in Morschach. Und am zweiten Abend Schwester Marianne Bernhard, evangelische Schwester vom Saronsbund in Uznach und Mitarbeiterin im Quartierkloster des Diakonievereins Nidelbad im Zürcher Kreis 4.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und sind überzeugt, damit einen Beitrag zu Fragen von Glauben und Leben zu leisten.



*Franziskus – vielseitig, humorvoll und tiefgründig*



---

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

---

### DEZEMBER 2013

1. Advent	01.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Dienstag	03.	09.15	Ökumenisches Adventsgebet für jedermann	Kirche Oberarth
Mittwoch	04.	08.00	Schulgottesdienst für die Oberstufenschüler mit Pfarrer Urs Heiniger & Team, anschliessend Zmorge	Kirche Oberarth Kirchgemeindehaus Oberarth
2. Advent	08.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Herbert Strahm	Kirche Oberarth
3. Advent	15.	14.00	Bastelnachmittag mit dem Kinderteam	Kirchgemeindehaus Oberarth
3. Advent	15.	17.00	Kinderweihnacht mit Pfarrer Urs Heiniger & Team	Kirche Oberarth
4. Advent	22.		Kein Gottesdienst	
Dienstag	24.	23.00	Gottesdienst am Heilig Abend mit Pfarrer Urs Heiniger, Abendmahl	Kirche Oberarth
Mittwoch	25.	10.00	Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger, Abendmahl	AZM Mythenpark Goldau
Sonntag	29.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth

---

Ökumenische Schulgottesdienste in der Adventszeit: ( jeweils um 06.30 Uhr in der kath. Kirche des Schulortes )

Montag, 02. Dezember, Primarschule Lauerz

Mittwoch, 04. Dezember KG & Primarschule Steinerberg (06.45 h)

Dienstag, 10. Dezember, KG & Primarschule Sattel

Mittwoch, 11. Dezember, 3./4. Primarklassen Arth

Mittwoch, 18. Dezember, 5./6. Primarklassen Arth

Mittwoch, 18. Dezember 3.-6. Primarklassen Goldau

---

### JANUAR 2014

Sonntag	05.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Sonntag	12.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Sonntag	19.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Sonntag	26.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Herbert Strahm	Kirche Oberarth

---

### FEBRUAR 2014

Sonntag	02.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Samstag	08.	16.30	Feuerwehrgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Sonntag	09.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Herbert Strahm	Kirche Oberarth
Freitag	14.	20.00	Theaterabend mit Bühne 58	Kirchgemeindehaus
Bibel-So	16.	09.00	Familiengottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirchgemeindehaus
Sonntag	23.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Herbert Strahm	Kirche Oberarth

---

### MÄRZ 2014

Sonntag	02.	10.00 h	Gottesdienst mit Pfarrer Herbert Strahm	AZM Mythenpark Goldau
---------	-----	---------	---	-----------------------

---

### IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau

Druck: Camenzind, Arth, Gestaltung/Layout: dani belser, cham

Versand: An alle Mitglieder der evang.-reformierten Kirchgemeinde Arth-Goldau

---